PERFEKTER SPIELTAG FÜR DEN HHB

Veröffentlicht am 17.03.2019 um 13:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Besser hätte der 24. Spieltag in der 3. Liga Nord für die
Handballer des Handball Hannover-Burgwedel (HHB) nicht laufen können. Der HHB gewann 28:26 bei den SC Magdeburg Youngsters, die Konkurrenz aus Bernburg, Braunschweig und Neustadt/Grömitz patzte. Der HHB konnte sich somit etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen.Die Partie in der gut gefüllten Hermann-Gieseler-Halle in Magdeburg begann für die Gäste sehr gut. Der HHB spielte konzentriert und von Beginn an war der Mannschaft anzumerken, dass man nach zwei Niederlagen in die Erfolgsspur zurückkehren wollte. Der HHB trat als Einheit auf und die Stimmung innerhalb der Truppe war hervorragend. Über 4:2 und 6:3 setzten sich die Gäste bis zur 18. Spielminute auf 11:6 ab. Artjom Antonevitch und Marius Kastening waren in der Anfangsphase sichere Vollstrecker beim HHB. Die HHB-Abwehr stand hervorragend und Torhüter Mustafa Wendland war gut aufgelegt. HHB-Keeper Patrick Anders kam für einen Siebenmeter zwischen die Pfosten und konnte den Wurf von Max Neuhaus parieren. Nach einer Auszeit des SCM kamen die Gastgeber besser in die Partie. Der recht deutliche Vorsprung konnte verkürzt werden und nach 25 Minuten waren die Gastgeber beim 10:12 wieder dran. Mit einer Zweitoreführung (14:16) der Gäste ging es dann auch in die Kabinen. Burgwedels Steffen Dunekacke steuerte auf Linksaußen einige Treffer zur HHB-Führung hinzu, Spielmacher Florian Freitag setzte seine Nebenleute gut in Szene und auch Nenad Bilbija und Stefanos Michailidis taten viel für die Mannschaft.Die Gästeführung hatte auch nach dem Wechsel zunächst Bestand. In der 36. Minute war der HHB mit 19:16 vorn. Dann kam jedoch Sand ins Getriebe des HHB, die Zügel wurden ein wenig schleifen gelassen und den Gästen gelang über fünf Minuten kein Tor. In dieser Phase ließen die Gäste ein wenig Konzentration und Cleverness vermissen. Der SCM war sofort zur Stelle, erzielte vier schnelle Treffer am Stück und ging in der 41. Spielminute mit 20:19 erstmalig in Führung. Das hatte Signalwirkung für den HHB und fortan waren Marius Kastening & Co. wieder bei der Sache. Die Gäste agierten nun wieder geschlossener und hatten in Nenad Bilbija einen sicheren Torschützen. Mit seinem fünften Treffer brachte er den HHB zehn Minuten vor dem Ende mit 25:21 nach vorn. Alles deutete auf einen Burgwedeler Auswärtssieg hin, doch so leicht gaben sich die Youngsters nicht geschlagen. Der SCM erzielte drei Tore am Stück und war beim 24:25 wieder dran. Jetzt war auch die Halle da und knapp 400 Zuschauer peitschten ihr Team nach vorn. Der HHB blieb jedoch cool und konnte durch Steffen Dunekacke mit 26:24 in Führung gehen. Justus Kluge und Justin Kurch trafen jetzt für die Gastgeber und fünf Minuten vor dem Abpfiff leuchtete ein 26:26 auf der Anzeigetafel. Die Partie stand jetzt auf der Kippe und Nenad Bilbija brachte die Burgwedeler in Überzahl erneut in Führung. Knapp vier Minuten waren nur noch zu spielen und die Spannung war kaum noch zu überbieten. Beiden Teams war die Nervosität jetzt anzumerken und man tat sich mit dem Torewerfen sehr schwer. Die 27:26-Gästeführung hatte bis in die letzte Spielminute bestand, der SCM war in Ballbesitz und wollte mit aller Macht den Ausgleich.13 Sekunden vor dem Ende bekamen die Gastgeber einen Strafwurf zugesprochen. Patrick Anders kam erneut zwischen die Pfosten und obwohl er in Halbzeit 1 schon einmal gescheitert war, übernahm Max Neuhaus Verantwortung und trat für den SCM an. Der Rest ist schnell erzählt. Anders parierte erneut und avancierte zum Matchwinner, der HHB nahm eine letzte Auszeit, der SCM stellte eine Wurffalle und Steffen Dunekacke machte mit dem Schlusspfiff den Deckel drauf. 28:26-Auswärtssieg für die Burgwedeler.HHB-Teammanager Friedrich Kastening lobte die mannschaftliche Geschlossenheit und die Leidenschaft seiner Mannschaft: "Wir sind heute mal wieder als Team aufgetreten und haben uns füreinander zerrissen. In Sachen Einstellung und Leidenschaft war das top, die Konzentration hat gestimmt und über die gute Abwehr haben wir das Spiel gewonnen. Ich möchte keinen Spieler hervorheben, alle haben einen tollen Job gemacht. Wenn wir uns auf unsere Tugenden besinnen, können wir jede Mannschaft der Liga schlagen."HHB: Patrick Anders, Mustafa Wendland - Florian Freitag (2), Stefanos Michailidis (3), Julius Mücke, Marius Kastening (4/2), Lennart Koch, Nenad Bilbija (6), Philip Reinsch, Artjom Antonevitch (6) und Steffen Dunekacke (7).